

ABSTRACT ART DESIGN

16 Strukturen zum Aufzeichnen und
Ausmalen von Abstract Art Motiven





ABSTRACT ART DESIGN

Übersicht	Seite 3
Einleitung	Seite 4
So wird's gemacht	Seite 4 - 5
Abstract Art Strukturen	Seite 6 - 21
Motive	Seite 22 - 29

VORSCHAU

DRUCKEINSTELLUNGEN FÜR ADOBE PDF:

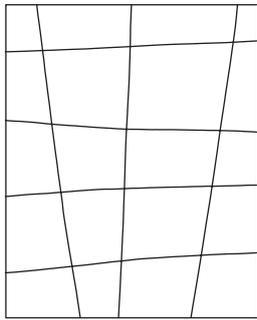
Bitte beim Drucken beachten, dass die Einstellung "Seitenanpassung: keine" ausgewählt und ein Häkchen bei "Automatisch drehen und zentrieren" gesetzt ist. Tipp: Schauen Sie sich zuerst das PDF an, und drucken Sie nur die Seiten aus, die Sie benötigen.

Verlag & Herausgeber: LABBÉ GmbH, Walter-Gropius-Str. 16, 50126 Bergheim, Deutschland, Telefon (02271) 4949-0, Fax (02271) 4949-49, E-Mail: labbe@labbe.de. Geschäftsführer: Michael Labbé, Ruth Labbé. Amtsgericht Köln, HRB 40029, Umsatzsteuer-ID: DE 121858465. Alle Rechte an diesem PDF liegen bei Labbé. Es ist ausdrücklich untersagt, das PDF, Ausdrücke des oder gewerblich zu nutzen. www.labbe.de

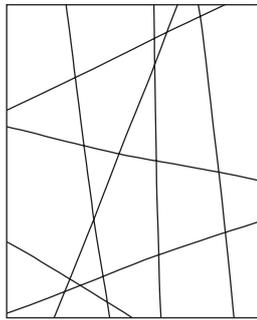


zur Vollversion

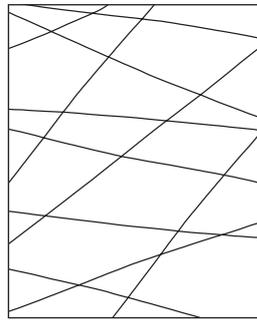
ÜBERSICHT ABSTRACT ART DESIGN



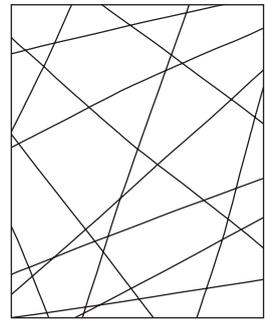
Seite 6



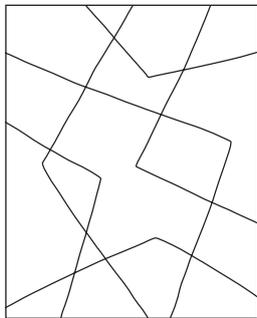
Seite 7



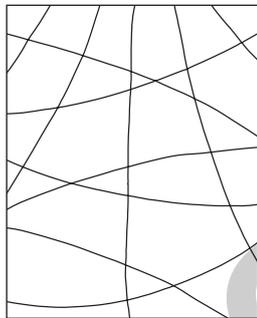
Seite 8



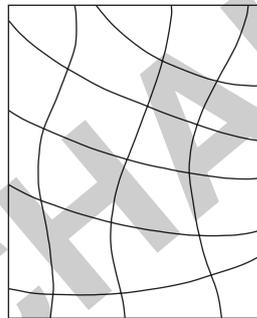
Seite 9



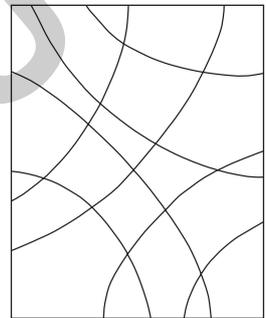
Seite 10



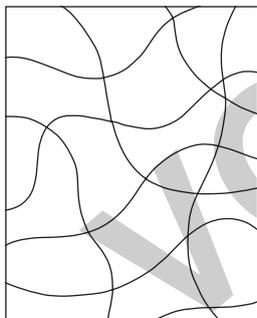
Seite 11



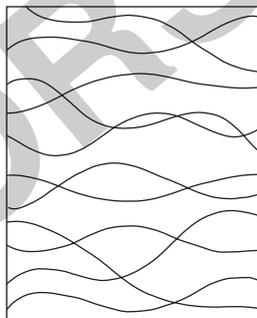
Seite 12



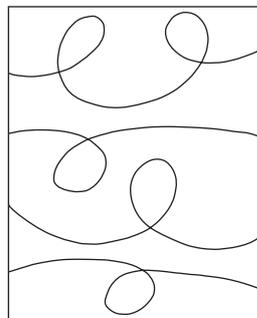
Seite 13



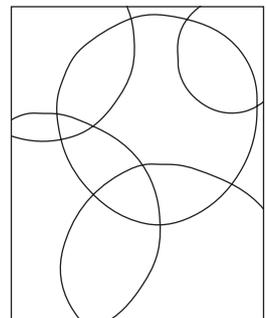
Seite 14



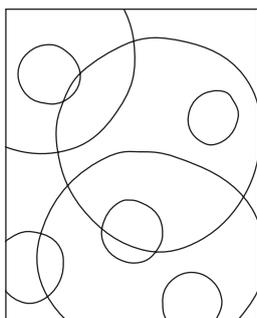
Seite 15



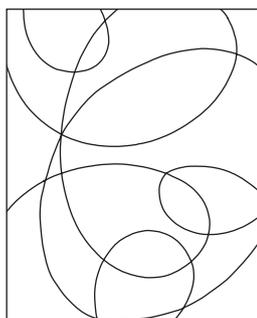
Seite 16



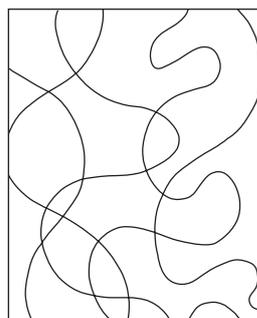
Seite 17



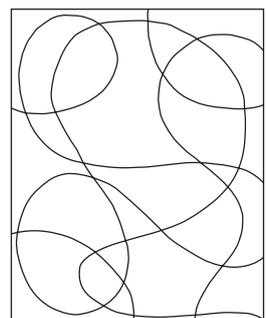
Seite 18



Seite 19



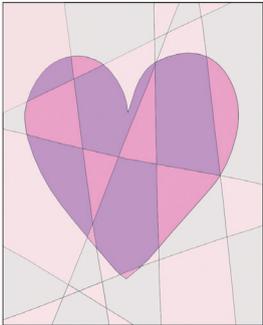
Seite 20



Seite 21



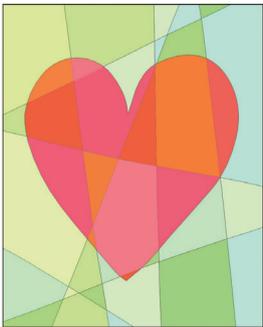
Sehr effektiv und sehr einfach ist das Ausmalen solcher Bilder, wenn man nur zwei Farbtöne für die Untergrunde Ebene und auch nur zwei Farbtöne für die Motivebene verwendet. Wobei die Farbauswahl für den Untergrund und die für die Motive in einem Kontrast stehen sollten. Dabei gibt es unendlich viele Möglichkeiten - hier einige Beispiele:



HELL-DUNKEL-KONTRAST

Dieser Farbkontrast entsteht durch die unterschiedliche Farbhelligkeit.

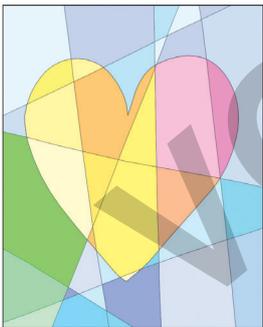
Untergrunde Ebene = hellere Farben
Motivebene = dunklere Farben



KOMPLEMENTÄR-KONTRAST

Als Komplementärfarben bezeichnet man die Ergänzungsfarben. Sie liegen sich auf dem Farbkreis nach Itten diametral gegenüber.

Untergrunde Ebene = grüne Farbtöne
Motivebene = rote Farbtöne



KALT-WARM-KONTRAST

Dieser Farbkontrast entsteht aus dem Empfinden, dass Farben warm oder auch kalt wirken können. Als kalte Farben werden vor allem Blautöne und bläuliche Grüntöne mit ihren Abstufungen bezeichnet. Kalte Farben lösen beim Betrachter ein Gefühl der Kälte aus. Als warme Farben werden die Bunttöne aus dem Bereich des roten bis gelben sowie braunen Farbspektrums bezeichnet. Warme Farben lösen beim Betrachter ein angenehmes und warmes Gefühl aus.

Untergrunde Ebene = kalte Farben
Motivebene = warme Farben



FARBE-AN-SICH-KONTRAST

Dieser Farbkontrast entsteht, wenn man reine Farben in bunter Zusammensetzung verwendet. Wenn man Schwarz und Weiß hinzufügt, wird die Wirkung noch gesteigert.



